



BRIGHT UP

ROMAN-MANUSKRIPTE MIT SYSTEM ÜBERARBEITEN



INHALT

Workbook Teil 1





Intro





Die Methode





Modul 1

Workbook Teil 2





Modul 2:

Workbook Teil 3





Modul 3

Workbook Teil 4





Modul 4





Checklisten

INTRO



Warum du dein Manuskript überarbeitest

Mit der Überarbeitung deines Manuskripts ...

- sorgst du dafür, dass dein Roman so wird, wie du ihn dir immer vorgestellt hast
- erhöhst du die Erfolgschancen, bei Verlagen und Agenturen
- sparst du dir Überarbeitungszeit nach dem Lektorat
- sparst du Geld für mehrere Lektorats-Durchgänge
- steigerst du deutlich das Niveau deines Textes
- erweist du deinen künftigen Leser:innen deinen Respekt, in dem du ihnen das bestmögliche Ergebnis lieferst
- stellst du sicher, dass du alles getan hast, was du vor dem Lektorat selbst tun konntest
- beweist du, dass du das Zeug zur Schriftstellerin hast.



Bist du bereit, diese Arbeit in Angriff zu nehmen?

Mit der **Story Bright Up Methode** hältst du ein flexibles Tool in Händen, das dich als Autor:in auf ein neues Level beamt!

Viel Spaß dabei!



Wie denkst du über das Überarbeiten ...

Wie viel Lust hast du (momentan) auf die Überarbeitung deines Roman-Manuskripts?



1 - keine Lust, 9 - sehr viel Lust

Überarbeiten bedeutet für mich ...

Um Spaß an der Überarbeitung zu haben, könnte ich künftig das darüber denken:

Überarbeitung meines Manuskripts brauche Für die ich schätzungsweise diese Zeit:

Wie du über das Überarbeiten denkst und wie du über das Überarbeiten denken könntest.

Keine Ahnung, wie du bisher über das Überarbeiten von Manuskripten gedacht hast, nach dem Kurs, wirst du vermutlich so denken:

Die Überarbeitung ist keine lästige Nebentätigkeit für Autor:innen, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Schreibarbeit.

Die Überarbeitung - also alles, was nach der ersten Fassung an Textarbeit kommt - ist das eigentliche "SCHREIBEN".

Überarbeiten macht Spaß!

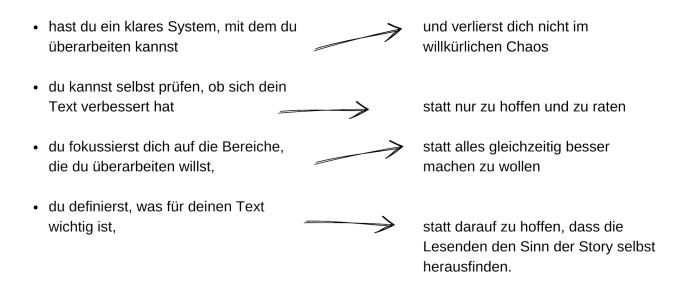
Erst durch die Überarbeitung kommt die wahre Story ans Tageslicht!

Kein Text geht ohne Überarbeitung in die Öffentlichkeit!!!

Beim Überarbeiten zeigt sich, was du als Autor:in wirklich drauf hast!



Welche Vorteile dir die Story Bright Up Methode bringt:



Wie du mit diesem Workbook arbeitest.

In diesem Workbook erkläre ich dir im ersten Schritt, wie meine **Story Bright Up Methode** funktioniert und wie du sie für dich einsetzen kannst.

In vier Modulen leite ich dich an, wie du dein Manuskript mit System überarbeitest.

Jedes Modul kannst du mit Hilfe von Übungen sofort ausprobieren!

Wenn du ein VIP-Uplevel gebucht hast, bekommst du von mir 4 x Feedback zur Überarbeitung deiner Texte aus den Übungen.

Hol dir jetzt noch dein persönliches VIP-Upgrade für diesen Kurs!



DIE METHODE

Mit der Story Bright Up - Methode Ordnung in dein Manuskript bringen.

Die **Story Bright Up Methode** ist kein Retorten-Produkt. Es ist in der Zusammenarbeit mit meinen Kundinnen organisch gewachsen. Daher kann ich sagen: Diese Methode ist praxisgeprüft. Und trotzdem ist sie nicht in Granit gemeißelt, sondern darf für jedes Projekt und jede Autorin verändert und angepasst werden. Auch für dich! Und: Diese Methode gibt es nur exklusive bei mir.;)

Die **Story Bright Up Methode** gibt dir einen Leitfaden an die Hand, wie du systematisch dein Manuskript überprüfen und überarbeiten kannst, bis du ein Ergebnis in Händen hältst, das du mit dem Gefühl "Ja, ich habe alles getan, was ich aktuell tun konnte" aus der Hand geben kannst, beispielsweise in ein professionelles Lektorat.

Die **Story Bright Up - Methode** ersetzt kein Lektorat, kein Korrektorat und auch keine Probe-Lese-Runde. Sie stellt sicher, dass du an deinem Text alles getan hast, was du derzeit zu tun in der Lage bist. Den Blick von außen brauchst du trotzdem noch.

Die Story Bright Up - Methode wächst mit deinen Ansprüchen und Kenntnissen mit.

Die **Story Bright Up Methode** ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die dich vom Großen ins Kleine und wieder zurück zur Gesamtheit deines Romans durch einen erprobten Prozess leitet. Gleichzeitig ist sie eine Orientierungshilfe dafür, was du überhaupt bei der Überarbeitung deines Manuskripts unter die Lupe nehmen kannst.

Die Story Bright Up - Methode unterstützt dich dabei, in jedem Augenblick des Prozesses orientiert zu sein und deine Verbesserungen sofort zu überprüfen.

Das gelingt einerseits dadurch, dass du dir Klarheit darüber verschaffst, was an deinem Werk verändert werden darf, damit es deinen Erwartungen entspricht. Andererseits prüfst du mit einfachen Vorher-Nachher-Vergleichen ob die Überarbeitung auch den gewünschten Effekt erzielt hat.

Mit dieser Methode möchte ich dich dabei unterstützen dein Manuskript systematisch nach Verbesserungsmöglichkeiten zu durchforsten, das Bestmögliche aus deiner Story herauszuholen und damit das Buch zu schreiben, das du dir gewünscht hast, als du mit dem Schreiben angefangen hast.

Mit der Story Bright Up - Methode ist Schluss mit chaotischem Umschreiben nach Zufallsprinzip und Wischi-Waschi-Wahrnehmung.

Stattdessen: Überarbeitung mit Köpfchen!

Ganz nach dem Prinzip: Wisse, was du verändern willst, gehe los, und tue, was du tun kannst.

Scheitern keine Option.





Die Methode besteht aus drei Arbeitsdurchgängen, wobei der erste und der letzte darin bestehen, das gesamte Manuskript durchzulesen und mit Hilfe einer Checkliste zu analysieren, wie der Roman als Einheit derzeit aussieht.

Den ersten Arbeitsdurchgang nenne ich Total Check 1.

Hierbei nimmst du erste Änderungen im gesamten Dokument vor, die sich auf die Gesamtheit der Story beziehen: Figurenentwicklung, Szenenfolge, Charaktereigenschaften, Spannungsverläufe ...

Der Part, in dem du kleinteilig an deinem Manuskript streichst, änderst, verschiebst, neu sortierst, um Formulierungen und Wörter feilscht, Fehlendes hinzufügst, Überflüssiges streichst, nenne ich den **Main Check - das Herzstück der Überarbeitung.**

Hier setzt du das um, was dir Szene für Szene auffällt. Und zwar wiederum mit Hilfe von Checklisten und Skalierungen. Beim Main Check gehst du nicht chronologisch vor. Die Textpassagen werden anhand ihrer Relevanz für die Geschichte sortiert und überarbeitet.

Auf dieses Weise verlierst du nicht den Blick für die Ganzheit deiner Geschichte, sondern übst dich darin, vollumfänglich zu denken. Denn fast jede Überarbeitung zieht weitere Änderungen in anderen Textpassagen nach sich.

Der abschließende **Total Check 2,** der ganz ähnlich abläuft wie der erste Total Check, dient hauptsächlich dazu, um zu überprüfen, ob deine Änderungen das Manuskript wirklich verbessert haben.

Wenn du hiernach weiteren Überarbeitungsbedarf siehst, gehst du vor wie im ersten Durchgang.



TOTAL CHECK 1





MAIN CHECK







TOTAL CHECK 2



jeder Schritt erfolg nach demselben Prinzip:



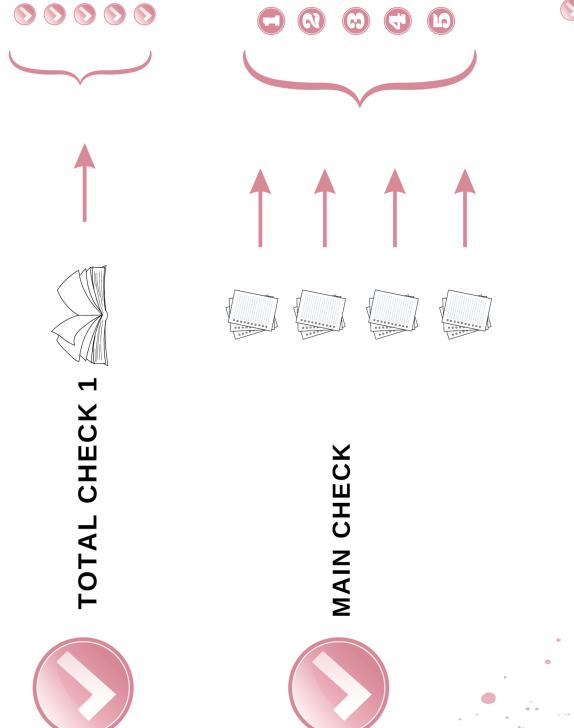
Lesen Problem benennen Skalieren



Änderungen vornehmen



Lesen Problem benennen Skalieren



Szene/ Passage auswählen (erst die stärkste, dann der Schwäche nach aufsteigend)

Funktion der Passage definieren & skalieren

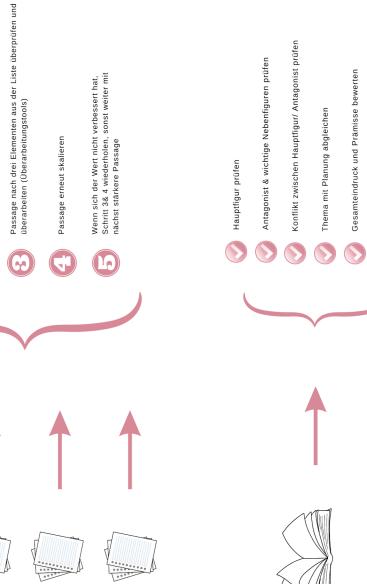
Konflikt zwischen Hauptfigur/ Antagonist prüfen

Gesamteindruck und Prämisse bewerten

Thema mit Planung abgleichen

Antagonist & wichtige Nebenfiguren prüfen

Hauptfigur prüfen



TOTAL CHECK 2



Für die Überarbeitung deines Manuskripts brauchst du das:

Ausreichend Zeit

Jede Menge Papier, um dir Notizen zu machen

Dein Arbeitsdokument

Eine Sicherheitskopie deiner ersten Fassung (vor der Überarbeitung)

Einen Szenenplan (kannst du beim Total Check 1 anfertigen, wenn du noch keinen hast)

Die Checklisten, die du am Ende des Workbooks findest.

Außerdem empfehle ich dir, nach jedem Arbeitsschritt eine Sicherungskopie deines Arbeitsdokument anzufertigen und mit dem aktuellen Datum zu versehen.

Einen Zeitplan (ich zeige dir gleich, wie du diesen erstellst)

Errechne deinen (ungefähren) Zeitbedarf für die Überarbeitung:

Du kannst dir zum Überarbeiten (genauso wie zum Schreiben) so viel Zeit nehmen, wie du willst.

Vorteil: Kein Zeitdruck.

Nachteil: Es bleibt ungewiss, wann du fertig

sein wirst. Wenn du Pech hast: gar nicht!



Daher empfehle ich dieses Vorgehen:

Du errechnest dir, wieviel Zeit du dir nehmen **möchtest**, um dein Manuskript zu überarbeiten, erstellst einen Plan und hältst dich dann daran.

Das hilft dir, dich zu fokussieren, deinen Text nicht über Gebühr mit dem Rotstift zu traktieren und dein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Es verhindert, dass du dich verfranst (Perfektions-Falle!).

Auf diese Weise übst du dich auch darin, zu einem Ergebnis zu kommen und ein Ergebnis zu akzeptieren. Gerade für Menschen, die zur Perfektion neigen, kann ein Zeitplan sehr hilfreich sein.

Denn: Wenn du dir zu viel Zeit für die Überarbeitung lässt, wirst du deine Geschichte immer wieder umschreiben wollen, weil sich dein Blick auf die Welt, auf die Figuren, auf dein eigenes Denken mit jedem Lebensjahr verändert. Und so wirst du niemals fertig werden.

Freunde dich mit dem Gedanken an, dass es kein perfektes Manuskript gibt, aber durchaus einen Status, der gut genug ist für den Augenblick.



Bevor du jetzt den Taschenrechner zückst, musst du ein paar Zahlen definieren:

Wieviele Seiten hat dein Manuskript?

Wie lang brauchst du, um zehn Manuskriptseiten aufmerksam zu lesen (Stoppuhr!)

Wieviele Szene/ Kapitel hat dein Manuskript?

Wie viele Seiten hat jede Szene/ jedes Kapitel im Durchschnitt?

Wieviel Zeit kannst du pro Woche für deine Überarbeitung aufbringen?

Wann willst du mit der ersten überarbeiteten Fassung fertig sein?

Auf dem folgenden Arbeitsblatt kannst du dir deine Zahlen eintragen. Vorher gibt es aber noch eine Beispielrechnung.



Beispiel-Rechnung:

Total Check 1:



Lesen & Notizen:

Manuskriptseiten x 3 Minuten (bei 250 Normseiten: 750 Minuten = 12,5 Stunden)

+ 200 % für die Überarbeitung

bei 250 Seiten: 12,5 Stunden + 25 Stunden = 27,5 Stunden

Main Check:

Pro Szene (ca 5-10 Seiten Länge): je 1 Stunden für Lesen & Analyse je 2,5 Stunden Überarbeiten



bei 60 Szenen: 60 x 3,5 Stunden = 210 Stunden

Total Check 2:

Siehe oben

Bei einem Manuskript von 250 Normseiten und 60 Szenen solltest du also mit 265 Arbeitsstunden rechnen.

Angenommen du hast pro Wochen 5 Stunden Zeit für die Überarbeitung, so benötigst du 26,5 Wochen, was etwas mehr als ein halbes Jahr ist.



Errechne deinen individuellen Zeitbedarf:

Wieviele Seiten hat dein Manuskript (Seite = 1.500 Anschläge)?
A =
Wie lange brauchst du, um 10 Manuskriptseiten aufmerksam zu lesen (Angaben in Minuten) ?
B =
Wieviele Kapitel hat dein Manuskript?
C =
Wieviele Seiten hat ein Kapitel im Durchschnitt?
D =
Wieviel Zeit kannst du pro Wochen zum Schreiben aufbringen (Angabe in
Minuten/ Woche)?
E =
Wann willst du mit der ersten überarbeiteten Fassung fertig sein?
F=



Errechne deinen individuellen Zeitbedarf:

TOTAL CHECK 1:

 $(A \times 3 \text{ Minuten}) \times 3 =$

MAIN CHECK:

 $(24 \times D) \times C =$

TOTAL CHECK 2:

 $(A \times 3 \text{ Minuten}) \times 3 =$

GESAMTAUFWAND:

GA = 2x TOTAL CHECK + MAIN CHECK

AUFWAND PRO WOCHE:

AWo = GA : E =

Dann wäre ich fertig in:

Entspricht das meinen Erwartungen?

JA NEIN

ABWEICHUNG UM STUNDEN

WENIGER

MEHR



Die Story Bright Up Methode ist das Tool, mit dem du das bestmögliche aus deinem Manuskript herausholst, was du selbst und alleine vor dem Lektorat machen kannst.

Mit dieser Methode definierst du nicht nur dein Ziel, sondern setzt auch Schwerpunkte, damit du nicht bis in alle Ewigkeit überarbeitest.

Die Methode besteht aus drei Schritten: Total Check 1, Main Check und Total Check 2.

Bei den Total Checks betrachtest du den Roman als Ganzheit. Beim Main Check gehst du durch die einzelnen Szenen.

Bevor du mit der Überarbeitung beginnst, errechnest du den Zeitbedarf für die Überarbeitung.

Je nachdem, wie viel Zeit du dir für die Überarbeitung nehmen willst, kannst du die Intensität und Tiefe der Überarbeitung selbst bestimmen.

Ich empfehle dir, mindestens genauso viel Zeit dafür einzuräumen, wie du für das Schreiben der Rohfassung gebraucht hast.

Hast du einen bestimmten Abgabe-Termin, und dein errechneter Zeitbedarf ist dafür nicht ausreichend, kannst du entweder im Main Check weniger Zeit pro Szene einrechnen (und dann auch weniger Themen hier bearbeiten) oder du musst dir mehr Freiraum für die Überarbeitung einräumen.

MODUL I

Story Bright Up

- Die Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Arbeit mit den Formularen
- Der Total-Check 1 & 2

In diesem ersten Modul verschaffst du dir einen Überblick über den gesamten Prozess der Überarbeitung. Dafür bekommst du die Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Du machst dich weiter mit dem Formularen und Checklisten vertraut und lernst, wie du den Total-Check durchführst. Mit diesem begutachtest du dein gesamtes Manuskript wie aus der Vogelperspektive. Du skalierst es und definierst, welche Änderungen du vornehmen möchtest.

Diese kannst du sofort umsetzen oder dir so notieren, dass sie dir für einen separaten Arbeitsschritt zur Verfügung stehen.

Das erste Modul ist die Adler-Blick-Einheit in diesem Kurs.

Schritt-für-Schritt-Anleitung



Wie bereits im Kapitel "Die Methode" beschrieben, unterteile ich die Überarbeitung des Roman-Manuskripts in drei große Abschnitte:

Total Check 1
Main Check
Total Check 2.

Diesen drei Abschnitten werden nacheinander durchgearbeitet.

Doch davor gibt es ein paar Vorbereitungen zu treffen. Geh in Ruhe das Formular "Mein Roman" durch und versuche alles auszufüllen, was darin abgefragt wird. Kann sein, dass darin einige Punkte vorkommen, über die du dir noch nie Gedanken gemacht hast. Dann holst du das jetzt nach. Auch das ist Teil des Überarbeitungsprozesses.

Dann liest du ihn Ruhe, konzentriert und ohne große Unterbrechungen (nicht Tage dazwischen verstreichen lassen) dein Manuskript durch.

Was dir an Flüchtigkeitsfehlern auffällt, kannst du direkt bereinigen.

Aber hüte dich davor, Fehler zu korrigieren, für die du länger brauchst, recherchieren musst oder für die du jemanden um Rat fragen musst. An diesen Stellen machst du dir eine Notiz in dein Dokument und liest sofort weiter.

Genauso verfährst du mit Inhaltlichem, Stilistischem und Dramaturgischem, was dir auffällt. Notiz dazu im Dokument machen und weiterlesen.

Wenn du mit deiner Lektüre durch bist, wendest du dich dem Formular TC 1 zu und füllst diese aus dem erinnerten Gesamteindruck deines Werkes aus.

In diesem Formular unterscheidest du zwischen Dingen, die du sofort ändern kannst, die du während der Szenenüberarbeitung im Main-Check überarbeitest und solche, die du in einem separaten Arbeitsschritt ändern möchtest. Du erfährst später, nach welchen Kriterien du diese Unterscheidung vornimmst.

Jetzt überarbeitest du das an deinem Manuskript, was du sofort ändern kannst.

Damit ist der Total Check 1 abgeschlossen!



Beim Main-Check gehst es darum, eine Szene nach der anderen zu überarbeiten - und zwar erst die stärkste Szene, dann die schwächste und dann eine Szene nach der anderen von schwach aufsteigend nach stark. Darauf werden wir noch mal genau eingehen.

Die Überabeitung läuft nach bestimmten Kriterien ab und umfasst mindestens 3, höchstens 5 Durchgänge. Immer dazugehören die Kriterien Inhalt und Dramaturgie. Die anderen Kriterien bestimmst du selbst im Formular TC 1 - einmal für das gesamte Manuskript.

Der Main Check besteht also aus so vielen Arbeitsschritten, wie du Szenen/ Kapitel in deinem Buch hast. Diese wiederum werden 3-5 x überarbeitet.

Und das geht dann so:

Du liest die Szene durch. Du bewertest sie mit Hilfe des Formulars MC + Nummer oder Name der Szene. Dann überarbeitest du sie in den Schritten 1-3(4 oder 5) und bewertest sie erneut. Zufrieden? Prima. Dann weiter mit der nächsten Szene.



Hast du alle Szenen deines Manuskriptes mit Hilfe des Main Checks zu deiner Zufriedenheit überarbeitet, hast du dir eine Auszeit verdient.

Mache mindestens eine Woche Pause - besser sogar länger. Dann startest du mit dem Total Check 2.

Und das läuft so:

Du liest erneut dein jetzt überarbeitetes Manuskript in Ruhe und konzentriert durch. DU machst erneut Notizen an den Stellen, an denen dir etwas auffällt.

Am Ende bewertest du dein Manuskript mit dem Formular TC 2.

Schaue dir jetzt deine Skalierung von TC 1 und von TC 2 an. Ist das Manuskript um 2 oder mehr Skalenpunkte besser geworden?

Dann bist du an dieser Stelle fertig.

Wenn du keine Verbesserung erkennst, lasse das Manuskript erneut einige Zeit liegen und starte den Prozess von vorne.



Übersicht

Vorbereitung:

• Formular "Mein Roman" bearbeiten

Total Check 1:

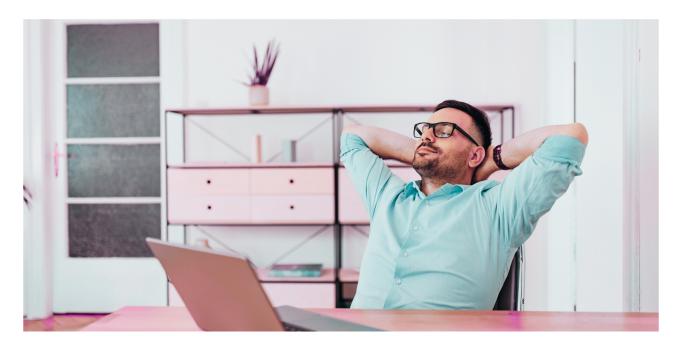
- Manuskript lesen
- Flüchtigkeitsfehler sofort bereinigen
- · Notizen im Manuskript machen
- TC 1 ausfüllen
- Überarbeitungskriterien für den Main-Check festlegen
- Überarbeitungsschritte überlegen
- Überarbeitungsschritte für max 6 Kriterien sofort umsetzen.

Main Check (dafür benötigst du eine Szenenliste, die du entweder schon hast oder jetzt noch erstellst):

- Nummeriere deine Szenen nach ihrer Stärke und Wichtigkeit (1- stärkste Szene).
- Starten den Main-Check mit deiner stärksten Szene
- Lies die Szene aufmerksam durch
- Arbeite mit dem Formular MC (+Nummer/ Name des Kapitels) - jede Szene bekommt ein eigenes Formular
- Überarbeite deine Szene inhaltlich
- Überarbeite deine Szene dramaturgisch
- Überarbeite deine Szene nach den Kriterien, die du im TC festgelegt hast (mind 1, max 3)
- Arbeite erneut mit dem Formular MC
- Bewerte, ob sich die Szene durch die Überarbeitung um mindestens 2 Punkte auf der Skala verbessert hat. Wenn ja, gehe zur nächsten Szene über (jetzt kommt die schwächste Szene dran, dann die zweitschwächste... usw.)

Pause:

 Wenn du den Main-Check abgeschlossen hast (also alle Kapitel/ Szenen sind einzeln überarbeitet), hast du dir eine Pause verdient. Mindestens eine Woche. Nicht länger als 3 Monate. Tue all das, was nichts mit deinem Manuskript zu tun hat und dir Kraft spendet (wenn möglich).



Total Check 2:

- Manuskript lesen
- Notizen im Manuskript machen
- TC 2 ausfüllen
- Hat sich die Bewertung um mindestens 2 Skalenpunkte verbessert, bist du am Ziel.
- Hat sich keine Veränderung eingestellt, versuche herauszufinden, woran es liegt und starte den Prozess erneut (oder hole dir jetzt Hilfe!)

Arbeit mit den Formularen

Du hast es in der Schritt-für-Schritt-Anleitung gelesen, die Story Bright Up - Methode arbeitet mit Formularen.

Warum?

Ganz einfach: Damit du den Überblick nicht verlierst, damit du weißt, was zu tun ist und damit du vergleichen kannst, wie sich dein Text durch die Überarbeitung verändert hat.

Die Formulare haben den Vorteil, dass du dich festlegst, worum es bei deiner Überarbeitung gehen soll. Und in einem Stapel Formularen lässt es sich schneller herumblättern als in einem umfangreichen Manuskript.

Die Formulare dienen der Qualitätsprüfung deines Textes, vor und nach der Überarbeitung.

Du kannst in den Formularen definieren, worin die Herausforderung eines Szene liegt, was du bereits überarbeitet hast und was du noch tun willst.

Außerdem wirst du deinen Text in den Formularen mit einer Skala von 1-10 bewerten, vor und nach der Überarbeitung.

Hierbei steht 1 für "maximal unzufrieden" und 10 für "ich bin superzufrieden".

Das Ziel der Überarbeitung ist es, sowohl im Total Check 2 am Ende als auch bei den Main Checks jeweils mindestens 2 Skalenpunkte dazu zugewinnen. Mehr zu versuchen, wäre übertrieben, denn es kommt ja noch das Lektorat. Und dann musst du ohnehin noch mal ran.

Vorbereitung zum Total Check 1

Wenn du in deinen Roman im Mentorin mit mir vorbereitet hast, bist du mit diesem Punkt ganz schnell durch, denn dann weißt du alles, was du über deinen Roman wissen solltest bereits, hast es mindestens einmal ausformuliert und es steht dir somit zur Überarbeitung sofort zur Verfügung.

Wenn du dein Manuskript nach einem anderen System oder eher intuitiv geschrieben hast, kann es sein, dass du hierfür noch mal Zeit investieren musst.

Bei der Vorbereitung zum total Check, den du mit dem Formular "Mein Roman" durchführst, definierst du noch mal ganz genau, worum es dir in deiner Story geht (wie willst du sonst prüfen, ob all das auch in deinem Text drinsteckt?)

Lass uns hierfür folgende Unterscheidung treffen: Es gibt die STORY und es gibt dein MANUSKRIPT.

Die STORY ist die Geschichte, die du erzählen willst und die du im Kopf hast.

Das MANUSKRIPT ist das, was du ausformuliert hast. Bestenfalls handelt es sich dabei um die STORY. Kann aber auch sein, dass du diese nicht richtig erwischt hast.

Wir kümmern uns also zuerst mal um deine Story. Dafür solltest du diese Fragen beantworten können.

Fragen zur Hauptfigur:

Wer ist deinen Hauptfigur?

Worin besteht ihr Problem?

Welche Schwäche steht ihr im Weg, um das Problem zu lösen?

In welchen Konflikt gerät sie dadurch?

Welches Bedürfnis steht dahinter?

Fragen zur Dramaturgie:

Wie lautet die Anfangsfrage deines Romans? Welches ist der Tiefpunkt in deinem Roman? An welcher Stelle hat die Hauptfigur ihr größtes Problem überwunden?

Allgemeine Fragen:

Wie lautet das Thema deines Romans?

Kennst du den Pitch zu deiner Story?

Hast du eine Prämisse definiert?

Hast du das Genre deiner Story definiert?

Wer erzählt die Story?

Aus welcher Perspektive wird sie erzählt?

Wem wird die Story erzählt/ wer ist die Zielgruppe?

Mit welchem Gefühl sollen die Lesenden aus der Lektüre

herausgehen?

Stehen alle handelnden Figuren mit dem Thema in

Verbindung?

Welches Versprechen gibst du den Lesenden?

Fragen zu dir als Autor:in:

Warum schreibst du dieses Buch?

Für wen schreibst du dieses Buch?

Wie verändert sich dein Leben, wenn es fertig ist?

Lebenswerk oder ein Buch von vielen, die noch kommen?



MEIN ROMAN

CHECK ZUR VORBEREITUNG ZUR ÜBERARBEITUNG

ARABEITSTITEL GENRE ZIELGRUPPE (ALTER) ZIELGRUPPE (INTERESSE) UMFANG DES ROMANS THEMA HAUPTFIGUR IHR BEDÜRFNIS IHR ZIEL IHR WUNSCH IHRE SCHWÄCHE HAUPTKONFLIKT ANTAGONIST 1 ANTAGONIST 2 (OPTIONAL) ANTAGONIST 3 (OPTIONAL) ANTAGONIST 4 (OPTIONAL)

ANFANGSFRAGE

SCHLUSS-ANTWORT

MEIN ROMAN

WARUM ICH DIESEN ROMAN SCHREIBE



WIE	SOLLEN	SICH	LESENDE	: DANACH	FÜHLEN?
DER	ROMAN	IN EIN	NEM SATZ		
KER	NAUSSAG	GE DE	S ROMAN	S	

ANZAHL HANDLUNGSSTRÄNGE

ERZÄHLPERSPEKTIVE

ERZÄHLZEIT

Der Total Check 1

SCHRITT 1: MANUSKRIPT LESEN

Der erste Schritt des Total Check besteht darin, das gesamte Manuskript von vorne bis hinten durchzulesen. Langsam und konzentriert. Nimm dir dafür Zeit (und Freundlichkeit mit dir selbst).

Wenn du am Bildschirm liest, fertige dir dafür eine Kopie mit dem Namenszusatz "Total Check 1" und dem passenden Datum an. Jetzt kannst du Flüchtigkeitsfehler sofort korrigieren, ohne deine Rohfassung anzurühren. Diese bleibt ab sofort immer so, wie sie ist. Don´t touch Rohfassung! Liest du auf Papier, markierst du Fehler mit der Hand im Text.

Ansonsten nimmst du während des Total Check 1 <u>keinerlei Änderungen</u> in deinem Text vor.
Echt nicht! Auch wenn es schwer fällt!

Stattdessen machst du dir Notizen:

- Wenn dir etwas nicht gefällt
- Wenn dir etwas zu ausschweifend oder zu wenig ausführlich vorkommt
- Wenn dir etwas unlogisch erscheint
- Wenn du findest, eine Szene sei langweilig, unglaubwürdig oder nicht an der passenden Stelle
- Wenn sich deine Figuren merkwürdig verhalten.

Sei dabei so genau wie möglich - damit du das später selbst noch verstehst.

Arbeitest du digital, fügst du diese Anmerkungen mittels Kommentarfunktion ein.

SCHRITT 2: FORMULAR AUSFÜLLEN

Im zweiten Schritt des Total Check nimmst du dir das Formular TC 1 vor.

Zuerst skalierst du den Gesamteindruck deines Manuskripts: Wie zufrieden bist du damit als Ganzes? (1 - unzufrieden, 10 - mega zufrieden!)

Beantworte dann alle Fragen im Formular mit JA oder NEIN.

Suche dir danach aus allen Ja-Antworten die 3 aus, die du mit der größten Gewissheit mit **Ja** beantwortet hast. Hier liegt **die Stärke deines Buches**. Dahinter setzt du ein !

Suche dir dann aus allen Nein-Antworten die 3 aus, die du mit der größten Gewissheit mit NEIN beantwortet hast. Hier liegt die Schwäche deines Buches. Dahinter setzt du ein !

Du hast jetzt sechs Fragen mit | markiert. Richtig?

Beim Main Check wird es darum gehen, die Stärken hervorzuheben und die Schwächen abzuschwächen.

Was im Mittelfeld herumschwirrt, bleibt erstmal unbeachtet. Du kannst ja nicht alles machen - jedenfalls nicht gleichzeitig.

Wenn du damit fertig bist, gehst du alle sechs Punkte mit deinem

deinem

durch. Um diejenigen der nun 6 übrig gebliebenen Fragen/ Antworten, die mit einem

markiert sind, kümmerst du dich JETZT.

SCHRITT 3: ÄNDERUNGEN VORNEHMEN

Im dritten Schritt des Total Check nimmst du erste Änderungen vor. Und zwar nur die, die sowohl mit ! als auch mit \(\dagger \) gekennzeichnet sind.

Hierbei handelt es sich um Elemente, die das gesamte Werk und nicht die Details betreffen.

Jetzt überträgst du die Punkte mit den definierten Schwierigkeiten in die Liste (letzte Seite des Formulars) ein und überlegst dir, wie du den Punkt ändern kannst. Überlegen, was gestrichen werden kann, damit das Thema hervortreten kann, und wo es möglicherweise Ergänzungen bedarf.

Fange mit höchstens 3 Streichungen und höchstens 3 Ergänzungen an.

Erst denken, dann planen, dann überarbeiten.

Nimm jetzt diese geplanten Änderungen in deinem Dokument vor!

Eine nach der anderen, bis du die maximal 6 Punkte mit und abgearbeitet hast. Alles andere lässt du unbeachtet (außer es gibt noch Themen, die dich quälen - die gehst du auch an).

Jetzt bist du mit deinem Total Check 1 fertig! Hurra!

Zeit, um eine Pause zu machen!!! Bevor es mit dem Main-Check weitergeht.





ROMANÜBERARBEITUNG

ARABEITSTITEL

ormseiten		Rohfass	ung		
nre	Überarbeitungsfassung				
ema		_ Datum:			
Skalieru 1 = totungli	ng ganzes Manuskript icklich, 10 = happy as heaven				
*	Gesamteindruck	Nebenfigur	en	*	Perspektive
*	Geschichte	Thema geti	offen?	*	Sprache
*	Spannung	Spannung		*	Dialoge
*	Hauptfigur	Perspektive		*	Beschreibungen
*	Antagonist:in	Erzählzeit		*	Schluss
Sumr	ne Punkte		Summe Pu	nkte: 15 = ak	tuelles Gesamt-Skalkierung
1 #	Entspricht dem, was ich mir von Hat einen spannenden/ interessa		0	&	
) #	Hat einen überraschenden Schlu	155.			
D #	Vermittelt das gewünschte Lese	-Gefühl.		8	
•	Hat ausreichend Wendungen.	*		(3)	
! #	Erzählt von einem klaren Them	a. 🜟		8	
•	Bildet eine Einheit.				
1 #	Hat eine eindeutige Anfangsfraş	ge.		8	
•	Die Story ist unterhaltsam.			8	
•	Die Story ist (nicht nur für mich	n) interessant.			
•	Hält bis zum Schluss Spannungs	fragen offen. 🜟		(3)	

ROMANÜBERARBEITUNG

<u>Die Figuren</u> Je Frage Ja oder Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen

!	*	Hat eine eindeutige Hauptfigur (HF).	*	8	
!	*	Die HF ist aktiv.	*	8	
!	*	Die HF macht eine Wandlung durch.	*	8	
!	*	Können sich Lesende mit der HF identifiziere	n?	8	
!	*	Löst die HF ihr Problem selbst?		8	
!	*	Hat die HF am Anfang ein Problem?	*	8	
!	*	Ist das Problem der HF nachvollziehbar?		8	
!	*	Hat die HF ein konkretes Ziel?	*	8	
!	*	Hat die HF einen Gegenspieler (Anta)	*	8	
!	*	Verfolgt der/ die Anta dasselbe Ziel wie die HF?	*	8	
!	*	Ist der/ die Anta glaubwürdig?	*	8	
!	*	Spiegelt sich das Thema in allen Figuren?		8	
!	*	Werden die wichtigsten Aspekte des Themas durch Figuren abgedeckt?		8	
!	*	Vertreten die Figuren verschiedene Haltunger	1?		

Perspektive & Erzählzeit

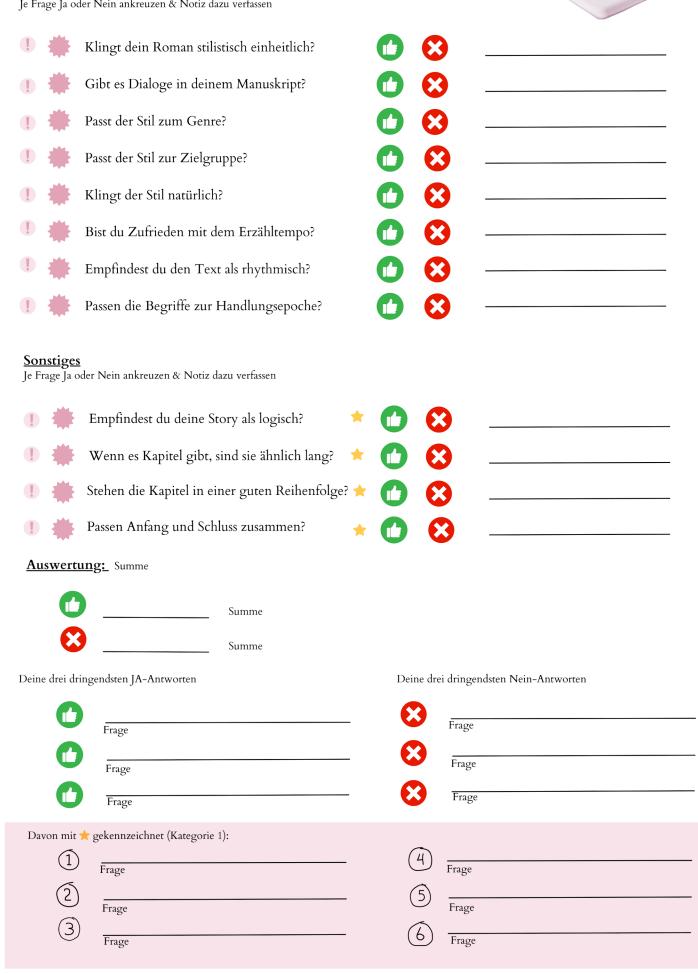
Je Frage Ja oder Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen

1 # We	eißt du, wer deine Story erzählt?	&
! ist	die Erzählperspektive einheitlich?	&
Ist of	deine Erzählzeit einheitlich?	&
• Pas	sst die Erzählzeit zur Geschichte? 🌟	8
• Pas	sst die Perspektive zur Geschichte? 🗼	8
! ∰ Ha	ast du mehr als eine Perspektive?	8

ROMANÜBERARBEITUNG

Sprache/Stil

Je Frage Ja oder Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen



ROMANÜBERARBEITUNG

OWANOBER	Problem/ Schwierigkeit:	Änderungsmaßnahmen:	
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Der Total Check 2

Der zweite Total Check läuft im Grunde genauso ab, wie der erste. Daher behandeln wir ihn auch an dieser Stelle mit, obwohl er erst nach dem Main Check gemacht wird.

Mit dem zweiten Total Check überprüfst du, ob sich dein Manuskript durch die Überarbeitungen verbessert hat.

Wenn du beim Total Check 2 deine Skalierung um zwei Skalen-Punkte gestiegen ist gegenüber Total Check 1, bist du mit der Überarbeitung (fast) am Ziel. Nur noch die neuen Kommentare einarbeiten.

Das sollte dann erst mal reichen. Erstens kommt ja noch das Lektorat mit weiteren Änderungen und Korrekturen. Zweitens bist du nicht unfehlbar - Sag No zu Perfektionismus!

Aber eines nach dem anderen:

Du liest für den Total Check 2 wieder dein Manuskript langsam und aufmerksam durch, korrigierst Fehler in Grammatik, Rechtschreibung, Interpunktion sofort und machst dir Notizen zu allem anderen, was dir auffällt. Genauso wie du es beim Total Check 1 gemacht hast.

Danach arbeitest du mit dem Formular Total Check 2.

Jetzt hat sich hoffentlich was an deiner Skalierung verbessert.

Wir gehen mal nicht davon aus, dass die Skalierung runter gegangen ist.

Im letzten Schritt gehst du deine Kommentare durch und nimmst die Änderungen vor, die du leicht und schnell umsetzen kannst. Sollten jetzt noch Kommentare übrig sein, die größere Änderungen nach sich ziehen - Figurengestaltung, Reihenfolge, Logik, Dramaturgie - so formulierst du diese aus und schickst sie dem Lektor/ der Lektorin mit als Fragen.

Das kann dann so klingen:

Liebe Fritzi blablabla danke dass du mein Manuskript lektorierst ... blablabla

... würdest du bitte beim Lektorieren besonders auf diese Punkte achten, die mir selbst aufgefallen sind

- 1) ...
- 2) ...
- 3) ...

Ich bin mir unsicher, ob ich diese Punkte noch anpassen sollte und wie ich dabei am besten vorgehe. Vielleicht hast du Ideen dazu. Danke für deine Hilfe. Die Autorin.

HURRA! FERTIG IST DIE ÜBERARBEITUNG ZWISCHEN ROHFASSUNG UND ERSTER FASSUNG (VOR DEM LEKTORAT!)





ROMANÜBERARBEITUNG

ARABEITSTITEL Normseiten Rohfassung Genre Überarbeitungsfassung Thema Datum: <u>Skalierung ganzes Manuskript</u> 1 = totunglücklich, 10 = happy as heaven Nebenfiguren Perspektive Gesamteindruck Thema getroffen? Sprache Geschichte Spannung Dialoge Spannung Perspektive Beschreibungen Hauptfigur Erzählzeit Schluss Antagonist:in Summe Punkte

Die S

Je Frag

Hält bis zum Schluss Spannungsfragen offen.

Story ge Ja o	der Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen		
*	Entspricht dem, was ich mir vorgestellt habe.	8	
*	Hat einen spannenden/ interessanten Anfang.	8	
*	Hat einen überraschenden Schluss.	3	
*	Vermittelt das gewünschte Lese-Gefühl.	8	
*	Hat ausreichend Wendungen.	83	
*	Erzählt von einem klaren Thema.	83	
*	Bildet eine Einheit.	8	
*	Hat eine eindeutige Anfangsfrage.	8	
*	Die Story ist unterhaltsam.	83	
*	Die Story ist (nicht nur für mich) interessant.	8	

ROMANÜBERARBEITUNG

<u>Die Figuren</u> Je Frage Ja oder Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen

*	Hat eine eindeutige Hauptfigur (HF).	8	
*	Die HF ist aktiv.	8	
*	Die HF macht eine Wandlung durch.	8	
*	Können sich Lesende mit der HF identifizieren?	8	
*	Löst die HF ihr Problem selbst?	8	
*	Hat die HF am Anfang ein Problem?	8	
*	Ist das Problem der HF nachvollziehbar?	8	
*	Hat die HF ein konkretes Ziel?	8	
*	Hat die HF einen Gegenspieler (Anta)	8	
*	Verfolgt der/ die Anta dasselbe Ziel wie die HF?	8	
*	Ist der/ die Anta glaubwürdig?	8	
*	Spiegelt sich das Thema in allen Figuren?	8	
*	Werden die wichtigsten Aspekte des Themas	8	
*	durch Figuren abgedeckt? Vertreten die Figuren verschiedene Haltungen?	8	

Perspektive & Erzählzeit

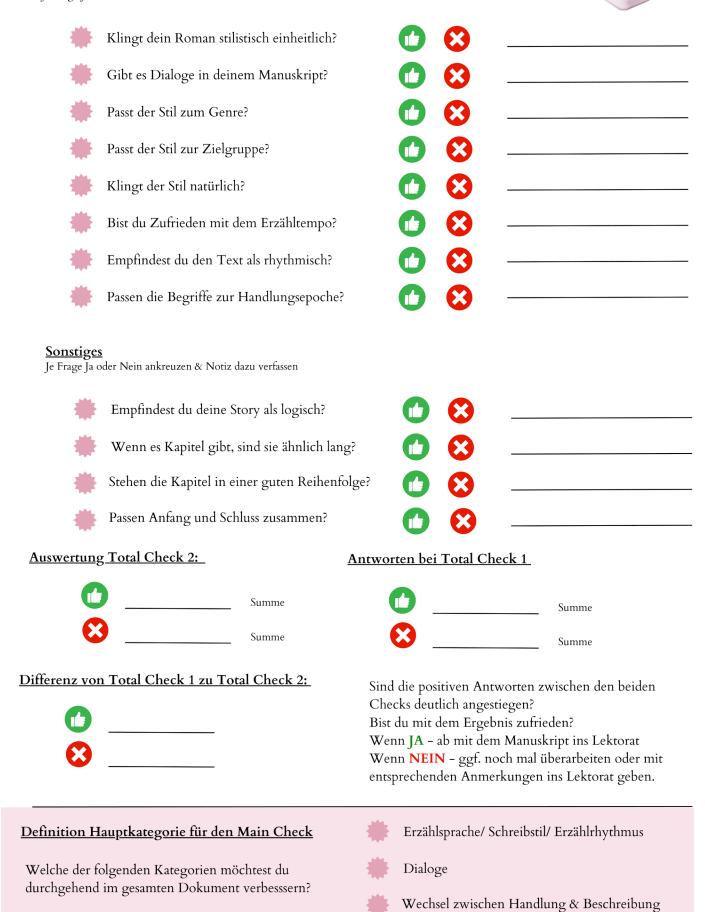
Je Frage Ja oder Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen

Weißt du, wer deine Story erzählt?	*************************************
Ist die Erzählperspektive einheitlich?	*************************************
Ist deine Erzählzeit einheitlich?	
Passt die Erzählzeit zur Geschichte?	
Passt die Perspektive zur Geschichte?	
Hast du mehr als eine Perspektive?	

ROMANÜBERARBEITUNG

Sprache/ Stil

Je Frage Ja oder Nein ankreuzen & Notiz dazu verfassen



Figurennähe



ZUSAMMENFASSUNG "TOTAL CHECK 1 & 2"

Für die **Story Bright Up Methode** gibt es eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, an der du dich orientieren kannst. Sie führt dich durch den TOTAL CHECK1, durch das Prinzip des MAIN CHECKS und den TOTAL CHECK 2.

Der Total Check 1 ist der erste Schritt deiner Manuskript-Überarbeitung. Hierbei beurteilst du das gesamte Manuskript, indem du es durchliest, Kleinigkeiten sofort verbesserst und dir ansonsten Notizen machst zu allem, was dir auffällt.

Anhand des Formulars TC 1 skalierst du den Gesamteindruck und beantwortest Fragen zu deinem Manuskript. Aus diesen Fragen werden die herausgefiltert, die du im nächsten Schritt überarbeitest. Es sollten keinesfalls mehr als 6 sein. Sonst verlierst du die Lust und den Überblick. Diese Änderungen nimmst du jetzt vor - kann sein dass du dafür kreuz und quer durch dein Manuskript hüpfen musst. Alle weitere Notizen berücksichtigst du während des Main Checks.

Dem Total Check 1 schließt sich der Main Check an, der in Modul 2 erklärt wird.

Danach führst du den zweiten Total Check durch, der auf die gleiche Weise funktioniert wie der erste. Auch hierfür gibt es ein Formular (TC2), das dir am Ende einen Überblick bietet, was sich verbessert hat und welche Fragen noch offen sind - die du entweder separat oder mit Hilfe eines Lektorats noch in Angriff nimmst.

Die beiden Total Checks sind wichtig, damit du dich nicht in Details verhedderst, sondern das gesamte Werk im Blick behältst.